



## Bieler Juradelegation (DBAJ)

### Medienmitteilung

Biel, 28. Juni 2012

# Regionalabstimmung und Beziehungen zwischen Biel und dem Berner Jura

Die Bieler Juradelegation (DBAJ), in der die Stadt Biel, die Gemeinde Leubringen und der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (RFB) vertreten sind, hat die Stellungnahme des Bernjurassischen Rats (BJR) zur Durchführung einer Abstimmung im Berner Jura zur Kenntnis genommen. Dem Grossen Rat kann nun eine Änderung des Sonderstatutgesetzes vorgelegt werden. Dies ist die Voraussetzung, um eine Abstimmung über die Einleitung eines Verfahrens zur Gründung eines neuen, aus dem Berner Jura und dem Kanton Jura bestehenden Kantons durchführen zu können. Die in der Bieler Juradelegation vertretenen Behörden bekräftigen ihre Haltung einer aktiven Bieler Neutralität in der Jurafrage. Sie sind der Auffassung, dass die Bevölkerung des Berner Juras selbst über ihre Zukunft bestimmen soll, falls es zur Abstimmung kommt.

Die Stellungnahme des Bernjurassischen Rates ist ein weiterer Schritt in einem langen demokratischen Verfahren. Die Behörden des Amtsbezirks Biel sind sich bewusst, was bei diesem Verfahren auf dem Spiel steht, nicht zuletzt für den zweisprachigen Amtsbezirk Biel. Sie sind sich auch der Interessengemeinschaft und der historischen, kulturellen und wirtschaftlichen Verbindungen zwischen dem Amtsbezirk Biel und dem Berner Jura bewusst. An diese Beziehungen erinnerte 2011 auch der Bericht über die Zukunft der Bieler Zweisprachigkeit von Prof. Schuler. Die Behörden rufen somit zum Erhalt dieser Beziehungen auf, und zwar unabhängig von der künftigen kantonalen Zugehörigkeit, für die sich der Berner Jura entscheiden wird.

Die Zukunft der kantonbernischen Zweisprachigkeit ist in erster Linie eine Frage des politischen Willens, wie Prof. Schuler in seiner Studie betont hat. Die Bieler Juradelegation ist im Zusammenhang mit den beiden möglichen Abstimmungsergebnissen bereit, bei der Erarbeitung der Denkanstösse des Regierungsrates in Bezug auf die Zweisprachigkeit des Amtsbezirks Biel eine aktive Rolle zu spielen. Die Bieler Juradelegation wird ab diesem Sommer in die Arbeiten für einen allfälligen Status quo plus (Stärkung des Gesetzes über das Sonderstatut des Berner Juras und über die französischsprachige Minderheit des zweisprachigen Amtsbezirks Biel) eingebunden. Sie möchte, sollte es tatsächlich zur Gründung eines neuen Kantons kommen, ebenfalls einen Denkprozess über die kantonale Zweisprachigkeitspolitik sowie den Schutz der Welschbieler Bevölkerung anstossen.

## Für die Bieler Juradelegation

Der Bieler Stadtpräsident:

Erich Fehr

Der Gemeindepräsident von Leubringen:

Daniel Nussbaumer

Der Präsident des RFB:

Philippe Garbani

Die Stadtschreiberin:

Barbara Labbé

Der Gemeindeschreiber:

Christophe Chavanne

Der Generalsekretär:

David Gaffino

### Weitere Auskünfte erteilen:

- RFB: Philippe Garbani, Präsident des RFB und der DBAJ, Tel. 078 897 57 36 ;
- Stadt Biel: Erich Fehr, Stadtpräsident Biel, Tel. 032 326 11 01.